

## Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten

Allgemeine Begriffe

(ISO/IEC Guide 2 : 1996) Dreisprachige Fassung EN 45020 : 1998

DIN

EN 45020

ICS 01.040.01; 01.120

Ersatz für Ausgabe 1994-04

Deskriptoren: Begriffe, Normung, Akkreditierung, Zertifizierung

Standardization and related activities — General vocabulary  
(ISO/IEC Guide 2 : 1996); Trilingual version EN 45020 : 1998Normalisation et activités connexes — Vocabulaire général  
(ISO/IEC Guide 2 : 1996); Version trilingue EN 45020 : 1998**Die Europäische Norm EN 45020 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.****Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde auf der Grundlage von ISO/IEC Guide 2 herausgegeben. Gleichzeitig wurde eine Neuauflage zu DIN 820-3 veröffentlicht, die nur noch solche Begriffe für die Normungsarbeit enthält, die in der vorliegenden Norm nicht aufgeführt sind.

Neben den in englischer, französischer und deutscher Sprache definierten Begriffen enthält diese Norm auch die Benennungen in Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Schwedisch. Anstelle der offiziellen ISO- und IEC-Sprache „Russisch“ im ISO/IEC Original wurde Deutsch eingefügt; siehe Anwendungsbereich, Anmerkung 2.

Zu 6.1 harmonisierte Normen

In Europäischen Richtlinien wird der Begriff „harmonisierte Norm“ häufig in eingeschränktem Sinn verwendet, nämlich für Europäische Normen, die im Auftrag der Europäischen Kommission erstellt wurden. Für die Normung wurde diese Einschränkung nicht übernommen. Es gilt weiterhin die Definition nach 6.1 dieser Norm.

**Entwicklung des ISO/IEC Guide 2**

ISO (International Organisation for Standardization) und IEC (International Electrotechnical Commission) sind die Vereinigungen für die weltweite Normung. Nationale Normungsorganisationen, die Mitglied der ISO oder IEC sind, nehmen an der Entwicklung der Internationalen Normen, für die ein gemeinsames Interesse besteht, durch technische Komitees, die von der entsprechenden Organisation gegründet wurden, teil. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit ISO oder IEC in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die 1. Ausgabe dieses Guides wurde von ISO im Jahre 1976 veröffentlicht. Sie wurde von der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UN/ECE) in Abstimmung mit ISO erarbeitet, um vorrangig die Arbeit der UN/ECE zu vereinfachen, die darauf abzielt, die internationalen Handelshemmnisse zu beseitigen, die aus dem Mangel an harmonisierten Normen oder aufgrund der unzureichenden Anwendung von Normen auf internationaler Ebene entstanden waren.

In die 2., 3. und 4. Ausgabe des Guides wurden neue Begriffe (Benennungen und Definitionen) mehr oder weniger unsystematisch aufgenommen, ohne daß es dabei ein festgelegtes Schema gab. Im Jahre 1981 erteilte der ISO-Rat einer Arbeitsgruppe innerhalb des ISO-Komitees für Grundlagen der Normung (ISO/STACO) den Auftrag zur Neubearbeitung des Guides im Sinne einer systematischen Gliederung des Inhalts. An den Arbeiten wurden Vertreter der IEC und UN/ECE sowie das ISO-Komitee für Konformitätsbeurteilung (ISO/CASCO) und Mitglieder der Internationalen Prüfstellen-Akkreditierungskonferenz (ILAC) beteiligt.

Der Auftrag basierte auf einem Wunsch von UN/ECE, den ISO-Guide 2 vollständig zu überarbeiten, um auf diese Weise einigen Problemen Rechnung zu tragen, auf die die für die Normungspolitik in ihren Ländern zuständigen Regierungsvertreter in der UN/ECE hingewiesen hatten. Weiterhin sollte bei der Überarbeitung die Terminologie berücksichtigt werden, die in der UN/ECE-Arbeitsgruppe für Bauwesen erarbeitet worden war.

Außerdem erschien die Neuauflage des Guide geboten, da ISO eine zunehmende Anzahl von Guides auf dem Gebiet der Normungspolitik und Normungsverfahren, teilweise in Zusammenarbeit mit IEC, veröffentlicht hatte. Um eine Uneinheitlichkeit bei der Verwendung von Terminologie zu verhindern, mußten Grundbegriffe eindeutig definiert und einheitliche Benennungen festgelegt werden.

Als Ergebnis wurde im Jahre 1986 die 5. Ausgabe des Guide 2 als gemeinsame Publikation von ISO/IEC veröffentlicht.

Fortsetzung Seite 2  
und 66 Seiten EN

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.  
Präsidium

Die 6. Ausgabe, im Jahre 1991 erschienen, enthielt Änderungen, die Wünsche von ISO- und IEC-Mitgliedern, Forderungen des GATT (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen) und von UN/ECE sowie Vorschläge von ISO/CASCO berücksichtigte.

Die vorliegende 7. Ausgabe (1996) übernimmt von den Vorausgaben die Textstruktur und faßt verwandte Begriffe unter Oberbegriffen zusammen. Während die Abschnitte 1 bis 11 die Normung unter allgemeinen und besonderen Gesichtspunkten behandeln, erfassen die Benennungen und Definitionen in den überarbeiteten Abschnitten 12 bis 17 das gesamte Spektrum der Konformitätsbeurteilung. Die letztgenannten Abschnitte wurden auf Empfehlung der ISO/CASCO mit dem Ziel überarbeitet, den neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der Konformitätsbeurteilung Rechnung zu tragen; sie wurden von den nationalen Normungsorganisationen der ISO und IEC bereits im Jahre 1994 gebilligt. Die Zusammenstellung der Begriffe auf diesem Gebiet, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, umfaßt insbesondere Begriffe

- a) zur Bestimmung der Eigenschaften eines Produkts, Prozesses oder einer Dienstleistung (Abschnitt 13);
- b) zum Vergleich von Eigenschaften von Produkten mit bestimmten Anforderungen, d. h. die Konformitätsbewertung (Abschnitt 14);
- c) zur Konformitätssicherung, z. B. durch Anbietererklärung oder Zertifizierung (Abschnitt 15).

### **Änderungen**

Gegenüber der Ausgabe April 1994 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 45020:1998 übernommen;
- b) Begriffe der Konformitätsbeurteilung ergänzt;
- c) Benennungen „Erzeugnis“ in „Produkt“ und „Prozeß“ in „Verfahren“ geändert.

### **Frühere Ausgaben**

DIN 872: 1947-03

DIN 820-1: 1951-03, 1960-06

DIN 820-3: 1975-03

DIN EN 45020: 1991-08, 1994-04

ICS 01.040.01; 01.120

Supersedes / Remplace / Ersetzt EN 45020 : 1993

Descriptors: standardization, certification, laboratory, accreditation, tests, basic concepts, definitions, vocabulary

Descripteurs: normalisation, certification, agrément d'un laboratoire, essai, notion de base, définition, vocabulaire

Deskriptoren: Begriffe, Normung, Akkreditierung, Zertifizierung

**Trilingual version – Version trilingue – Dreisprachige Fassung**

**Standardization and related activities**

General vocabulary (ISO/IEC Guide 2 : 1996)

**Normalisation et activités connexes**

Vocabulaire général (Guide ISO/CEI 2 : 1996)

**Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten**

Allgemeine Begriffe (ISO/IEC Guide 2 : 1996)

This European Standard was approved by CEN/CENELEC on 1 January 1998.

CEN/CENELEC members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the Central Secretariat or to any CEN/CENELEC member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN/CENELEC member into its own language and notified to the Central Secretariat has the same status as the official versions.

CEN/CENELEC members are the national standards bodies and national electrotechnical committees, respectively, of Austria, Belgium, Czech Republic, Denmark, Finland, France, Germany, Greece, Iceland, Ireland, Italy, Luxembourg, Netherlands, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.

La présente Norme européenne a été adoptée par le CEN/CENELEC le 1 janvier 1998.

Les membres du CEN/CENELEC sont tenus de se soumettre au Règlement Intérieur du CEN/CENELEC, qui définit les conditions dans lesquelles doit être attribué, sans modification, le statut de norme nationale à la Norme européenne. Les listes mises à jour et les références bibliographiques relatives à ces normes nationales peuvent être obtenues auprès du Secrétariat Central ou auprès des membres du CEN/CENELEC.

La présente Norme européenne existe en trois versions officielles (allemand, anglais, français). Une version dans une autre langue faite par traduction sous la responsabilité d'un membre du CEN/CENELEC dans sa langue nationale et notifiée au Secrétariat Central, a le même statut que les versions officielles.

Les membres du CEN/CENELEC sont les organismes nationaux de normalisation des pays suivants: Allemagne, Autriche, Belgique, Danemark, Espagne, Finlande, France, Grèce, Irlande, Islande, Italie, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Portugal, République Tchèque, Royaume-Uni, Suède et Suisse.

Diese Europäische Norm wurde von CEN und CENELEC am 1. Januar 1998 angenommen.

Die CEN/CENELEC-Mitglieder sind gehalten die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN/CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch und Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN/CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute und elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

**CEN/CENELEC**

**Central Secretariat: rue de Stassart 35/36, B-1050 Brüssel**